

### **Transfer-Frühstück Kinderschutz in Corona-Zeiten 23. Juni 2022 von 9:00 - 10:30 Uhr**

Online per Zoom

Expert\*innen und Fachkräfte warnten schon zu Beginn der Pandemie in 2020 vor der möglichen Gefahr von unentdeckten Kindeswohlgefährdungen als Folge der Kita- und Schulschließungen sowie weiterer Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, welche mit ihrem umfangreichen Aufgaben- und Leistungsspektrum unmittelbar von den pandemiebedingten Entwicklungen betroffen ist. Auch Eltern zu sein ist in Zeiten von Corona besonders herausfordernd. Unklar war bislang, inwiefern es den Familien in Deutschland gelingt, mit diesen Veränderungen umzugehen. Wie belastet sind Eltern in Corona-Zeiten und tritt tatsächlich vermehrt häusliche Gewalt auf, wie vielfach vermutet wird? Wurden den Jugendämtern während des Lockdowns mehr oder weniger Kindeswohlgefährdungen gemeldet als vor der Pandemie und/oder ist die Dunkelziffer an Kindeswohlgefährdungen möglicherweise angewachsen?

Vor diesem Hintergrund laden wir ein, sich innerhalb einer Frühstückslänge durch zwei Vorträge von Prof. Dr. Babette Renneberg (FU Berlin) und Dr. Thomas Mühlmann (AKJStat) mit aktuellen Forschungsergebnissen vertraut zu machen. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Katrin Rönicke, Erziehungswissenschaftlerin und Podcasterin.

# Programm

**Transfer-Frühstück:  
Kinderschutz in Corona-Zeiten  
23. Juni 2022, 9:00 - 10:30 Uhr**

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
*Prof. Dr. Karin Böllert, Vorsitzende der  
Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und  
Jugendhilfe - AGJ*
- 09:10 Uhr **Vortrag zu Ergebnissen der Studie "Elternschaft in  
Corona-Zeiten"**  
*Prof. Dr. Babette Renneberg (FU Berlin)*
- 09:35 Uhr **Rückfragen und Diskussion**
- 09:50 Uhr **Kinderschutz trotz Kontaktbeschränkungen -  
Aktuelle Daten zu Gefährdungseinschätzungen der  
Jugendämter**  
*Dr. Thomas Mühlmann (AKJStat, Forschungsverbund DJI/TU  
Dortmund)*
- 10:15 Uhr **Rückfragen und Diskussion**
- 10:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Hier geht es zur Anmeldung